

Abschlussmodul Spanische Sprachpraxis 6

| | | | |
|---|-------------------------|--|--------------------------------------|
| 1 | Modulbezeichnung | Abschlussmodul Spanische Sprachpraxis 6 | 10 ECTS |
| 2 | Lehrveranstaltungen | Ü Producción escrita (2 SWS) * Ü Traducción español-alemán (2 SWS) * Ü Gramática y estilística III (2 SWS) * Ü Spanische Kulturwissenschaft und Landeskunde (2 SWS) * | 3 ECTS 3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS |
| 3 | Dozenten | N.N. | |

| | | | |
|---|--|--|--|
| 4 | Modulverantwortlicher | PD Dr. Joachim Christl | |
| 5 | Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit im Gebrauch sprachlicher Mittel (Lexik, Grammatik und Stilistik) in verschiedenen schriftlichen Kommunikationssituationen - Vertieftes Sprachbewusstsein, Fähigkeit zur sprachlichen Analyse von Texten aller Art und Beherrschung eines breiten Spektrums metasprachlicher Mittel zur Beschreibung sprachlicher und stilistischer Merkmale von Texten - Sicherheit im Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbücher, Korpora, Grammatiken, stilistische Lehr- und Übungsbücher) - Texte und Sprechhandlungen aller Art (Presseberichte, Abstracts, Referate, Präsentationen, Diskussionsbeiträge, Korrespondenz mit spanischen bzw. hispanoamerikanischen Institutionen usw.) - Konventionen geläufiger Textsorten - Fähigkeit zur textsortengerechten Übersetzung anspruchsvoller Texte unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel und unter Berücksichtigung kultureller Transferprozesse - Nuancierte Betrachtung typischer Sprachphänomene des Spanischen wie z.B. die Vergangenheitszeiten - Einblick in historische und kulturelle Entwicklungsprozesse der Hispanophonie - Vertiefung kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Wissensgebiete | |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten differenzierte Darlegungen und Erörterungen relevanter Themen und sind in der Lage, diese zu präsentieren, - beherrschen die grundlegenden metasprachlichen Mittel zur Sprachbetrachtung, - verfügen über Kriterien der Beurteilung von Hilfsmitteln und Nachschlagewerken, - vervollkommen die übersetzungsrelevante, kontrastive Betrachtung des Spanischen und Deutschen und können Übersetzungsvorschläge diskutieren, - vertiefen ihre Einblicke in die bei der Übersetzungsarbeit auftretenden Probleme des Kulturtransfers, - werden in die Lage versetzt, den vom Deutschen abweichenden Tempusgebrauch grammatikalisch und stilistisch zu beherrschen, - erwerben vertiefte Kenntnisse über den hispanophonen Kulturraum - erkennen Zusammenhänge zwischen aktuellen landesspezifischen Aspekten und ihren geschichtlichen Voraussetzungen. | |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Modul Spanische Sprachpraxis 5 bzw. GER ** C2 | |

| | | |
|----|--|--|
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | - LaG Studiensemester 7/8 - MA Romanistik: Modul 3c (Sprache A), Modul 4c (Sprache B), Modul 7c (Sprache B) - MA The Americas/Las Américas - MA Linguistik Modul 2/14 |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | - LaG Spanisch - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - MA The Americas/Las Américas - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul |
| 10 | Prüfungsleistungen | - Ü Producción escrita: Klausur (90 min.) - Ü Traducción español-alemán: Klausur (90 min.) - Ü Gramática y estilística III: Klausur (90 min.) - Ü Spanische Kulturwissenschaft und Landeskunde: Referat (20 min.) |
| 11 | Berechnung Modulnote | - Producción escrita: 50 % der Modulnote - Traducción español-alemán: 50 % der Modulnote |
| 12 | Wiederholung von Prüfungen | Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. |
| 13 | Turnus des Angebots | jährlich |
| 14 | Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 280 h |
| 15 | Dauer des Moduls | 1 - 2 Semester |
| 16 | Unterrichtssprache | Deutsch und Spanisch |
| 17 | Vorbereitende Literatur | wird vor Beginn des Kurses bekannt gegeben |

* Dieser Kurs ist anwesenheitspflichtig.

** GER: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen. Eine umfassende Darstellung des GER befindet sich unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/i0.htm> und eine ausführliche Beschreibung der Niveaus unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm>

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.